

Drei Fragen an:

Philipp Kersig von Kersig GmbH & Co.KG, Hausverwaltungen Immobilien

1. Immobilien begleiten Ihre Familie nun schon seit rund 50 Jahren. Was fasziniert Sie an dieser Branche besonders?

Immobilien sind ein langlebiges Gut. Mieterbedürfnisse und Mieteransprüche ändern sich hingegen sehr schnell. Es ist faszinierend und gleichzeitig herausfordernd, Immobilien den Bedürfnissen und Ansprüchen der Menschen anzupassen. Dies ist ein fortlaufender Prozess. Unsere Philosophie ist, bei allen sinnvollen Entwicklungen und Trends stets „die Nase vorn zu haben“.

2. Die Holtenauer Straße in Kiel ist durch Ihr Engagement nachhaltig geprägt und vor allen Dingen positiv entwickelt worden. Was ist Ihr Erfolgsrezept, was Ihr Rat für andere Städte?

Die Holtenauer Straße und insbesondere die „Arkaden“ haben sich neben Holstenstraße, Sophienhof und Cittipark als Nebenzentrum etabliert. Darauf sind wir stolz. Die Arkaden feierten im letzten Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Diese langjährige, positive Entwicklung hat uns sehr viel Arbeit gekostet. Wir sind immer wieder auf die Ladenmieter zugegangen, haben deren Sorgen und Nöte ernst genommen und uns bemüht, deren Anliegen umzusetzen, sofern sie in das Konzept passten. Den anderen Städten können wir nur raten, sich nicht auf den



Ein Familienunternehmen in Sachen Immobilien: Jan Christoph Kersig, Thomas Kersig, Dr. Peter Kersig und Phillip Kersig.

Staat und die Verwaltung zu verlassen, sondern viel privates Engagement zu zeigen. Das ist sehr mühsam, dafür aber umso befriedigender, wenn der Erfolg eintritt.

3. Das Mehrfamilienhaus als private Altersvorsorge? Ist dies immer noch aktuell oder sollte dieses „Geschäft“ lieber nicht von Privatleuten betrieben werden?

Der Blick auf vorherige Krisen zeigt, dass Immobilien die „Gewinner“ in Krisenzeiten sind. Auch in stürmischen Zeiten sind sie werthaltig. Es gibt jedoch viel zu beachten, da der Staat ständig neue Gesetze und Verordnungen erlässt, die es zu beachten gilt (z. B. steuer- und klimapolitische Gesetzgebung). Nicht weniger kompliziert ist die Erstellung von ordnungsgemäßen, allen Anforderungen genügenden Betriebs- und Heizkosten-Abrechnungen. Privatleute sind hier schnell überfordert. Aber dafür gibt es ja Hausverwaltungsfirmen!